

München, 11. Februar 1893.

Sehr geehrter Herr!

Ihre Neujahrsgratulation hat mich
sehr gefreut und erwidere ich dieselbe
- freilich verspätet - von ganzem Herzen.

Ich wollte mich aber vorher photogra-
phiren lassen, um Ihnen gleich mein
Bild mitzusenden: also bitte die Verzö-
gerung gütigst zu entschuldigen.

Hoffentlich geht es Ihnen recht gut und
habe ich einmal die Freude, Sie in

München wieder zu sehen. - Graf
Kuenburg aus Wien hat mich erst
jüngst besucht. - Commerzienrat Wei-
dert war längere Zeit krank.

Sollten Sie einmal erfahren, wo in
Griechenland ein Advocat Dr. Melissour-
gos wohnt (Patras?) so bitte es mir zu
schreiben. - Auch einen Maler Cou-
melis habe ich auf der Reise getroffen,
der mir versprach, mich zu besuchen -
ist aber bis jetzt nicht gekommen!
Ein herzliches Lebewohl von Ihrem
Sie hochachtungsvollen
Hauptmann Moser.